Kunst und Wissenschaft.

Der Orientalist Jules Oppert, dessen Tod aus Paris gemeldet wurde, war ein geborener Hamburger und stammte aus israelitischer Familie. Er studierte in Heidelberg Jurisprudenz, in Bonn und Berlin orientalische Sprachen und ging 1847 nach Paris. Nachdem er erst in Laval, dann in Reims an den dortigen Lyceen Lehrer für die deutsche Sprache gewesen, wurde er 1851 mit Fresnel und dem Architekten Thomas nach Mesopotamien gesandt, wo er die Stätten des alten Babylon gründlich durchsuchte. Nach seiner Rückkehr widmete er sich der Entzifferung und Erklärung der assyrischen Keilschriften, wurde dann Professor des Sanskrit an der kaiserlichen Bibliothek in Paris und 1869 Professor der Assyriologie am College de France. 1863 erhielt er den Nationalpreis von 20,000 Francs, 1881 wurde er zum Mitglied der „Académie des Inscriptions" gewählt. Er hat eine große Anzahl von Werken über Assyriologie und Orientkunde geschrieben und redigierte seit 1884 gemeinsam mit Lebrain die „Revue d'Assyriologie". Am letzten Freitag wurde Oppert in der Sitzung der Akademie der Inschriften ohnmächtig und erlangte nur noch für Augenblicke das Bewußtsein. Am 7. Juli d. J. hatte er das 80. Lebensjahr vollendet.

Denkmäler für Henner. Aus Paris wird berichtet: Der jüngst verstorbene Maler Henner wird bald zwei Denkmäler erhalten. Zunächst soll ihm in Werweiler, seinem elsässischen Heimatsdorf, wo er große Besitzungen hatte, eine Statue errichtet werden. Der Bildhauer Voulot, der auch ein Kind des Elsaß ist, wird wahrscheinlich mit der Ausführung dieses Denkmals, zu dem er die erste Skizze schon vorbereitet, betraut werden. Ein zweites Denkmal wird Henner in Paris bekommen. Seine zahlreichen Freunde, darunter die Mitglieder der Akademie, warten nur seine im Testament ausgesprochenen letzten Willensäußerungen ab, um ein Komitee zu bilden. Man glaubt, daß Henner, der sehr reich war und dabei sehr sparsam lebte, verschiedenen Anstalten große Vermächtnisse hinterlassen hat.

Zu Clausewitz' Gedächtnis. In Burg bei Magdeburg ist dieser Tage am Geburtshause des großen Militärschriftstellers Generals von Clausewitz eine Gedenktafel entpüllt worden. Sie trägt die Inschrift: „In diesem Hause wurde am 1. Juli 1780 General Karl v. Clausewitz geboren. „Nur wenn Volkscharakter und Kriegsgewohnheit in beständiger Wechselwirkung sich gegenseitig tragen, darf ein Volk hoffen, einen festen Stand in der politischen Welt zu haben". (Vom Kriege, 6. Kapitel, die Kühnheit)."

Die „Rumpelkammer des Deutschen Reiches". Das Anfang Juni d. J. durch einen Blitzstrahl in Brand gesetzte und bis auf die Umfassungsmauern ausgebrannte, dem Frhrn. v. Hoyrhausen gehörende Schloß Ottenhausen soll wieder aufgebaut werden. Die Ausführung ist einem Detmolder Architekten, Blecher, übertragen, die Bauzeit dürfte zwei Jahre überschreiten und mehrere Millionen Mark kosten. Nach genauen Schätzungen sind, der „Magd. Ztg." zufolge, bei dem damaligen Brande Kunstschätze im Werte von über 2,000,000 Mark vernichtet worden. Das Schloß war mit Altertümern derartig überladen, daß es vielfach die Bezeichnung „Rumpelkammer des Deutschen Reiches" erhielt.

1. Hochschulnachrichten. Zur Erlangung der Doktorwürde legte Herr Gerhard Jordan, Referendar aus Eisleben, der philosophischen Fakultät der Universität Halle seine Inaugural-Dissertation „Die Geschichte des Knappschaftswesens im Mansfelder Bergrevier" vor. — p. Die Wahl des Prof. Diels zum Rektor der Universität Berlin für das Studienjahr 1905/06 hat die königl. Bestätigung erhalten. — Der o. Honorarprofessor und Direktor der Klinik der Ohrenkrankheiten an der Universität Berlin, Geheime Medizinalrat Dr. August Lucae, feiert am 24. August seinen 70. Geburtstag. — In St. Blasien ist der Direktor des Landkrankenhauses in Hanau, Dr. Otto v. Büngner, früher Dozent der Chirurgie an der Universität Marburg, gestorben. — Das Royal College of Surgeons in Edinburg hatte aus Anlaß der Feier seines vierhundertjährigen Bestehens den am 14. Juni d. J. zu Breslau gestorbenen Geh. Med.-Rat Professor von Mikulicz zu seinem Ehrenmitgliede ernannt. Der Witwe des Dahingeschiedenen ist nun das reich ausgestattete Diplom als eine Ehrung nach dem Tode namens der gelehrten Gesellschaft zugegangen. — Die in der katholisch-theologischen Fakultät der Universität Tübingen durch das Ableben des o. Prof. Dr. Paul von Schanz erledigte Professur für Dogmatik und Apologetik ist dem Repetenten Dr. theol. Wilhelm Koch in Tübingen unter Ernennung zum a. o. Professor übertragen worden.

ch. **Bühnenchronik.** Am Hamburger Schauspielhaus gelangt Kleists „Hermannsschlacht" in einer Bearbeitung von Siegfried Jelenko während der nächsten Spielzeit zur Aufführung. — Im Stadttheater zu Frankfurt a. O. wird in der ersten Septemberhälfte das Volkschauspiel „Der große Kurfürst" von Karl Michaelis von 50 Herren und Damen aus allen Bevölkerungskreisen mehrmals zur Aufführung gebracht. Die künstlerische Leitung liegt in den Händen des Oberregisseurs Heinrich Frey aus Berlin. — Aus dem Verband des Deutschen Volkstheaters in Wien scheidet wegen eines schweren Leidens Professor Julius Meixner aus. Er wird sich ins Privatleben zurückziehen.

r. **Kleine Mitteilungen.** Gerhart Hauptmann hat sein nach einem älteren Entwurf ausgeführtes Lustspiel „Die fröhlichen Jungfern in Bischofsberg" für das Berliner Lessing-Theater vollendet und ist laut „B. T." zu einem kurzen Erholungsaufenthalt an die See gereist. — Ein neues Buch Gustav Freussens, das bald erschienen soll, hat den Titel „Aus einer kleinen Stadt". — Knut Hamsun, der bekannte norwegische Schriftsteller, hat sich das am Christiania-Fjord gelegene städtchen Drøbak zum künftigen Aufenthaltsort ausersehen und läßt sich zurzeit daselbst ein Haus errichten. — Am 24. September wird, wie die „N. Wad. Landesztg." berichtet, am ehemaligen Wohnhause des Freiherrn v. Drais, der jetzigen Hochschule für Musik in Mannheim, die vom Deutschen Radfahrerbund mit einem Kostenaufwand von 1500 M. gestiftete Drais-Gedenktafel enthüllt werden. — Der spanische Minister der öffentlichen Arbeiten hat Weisung gegeben, die Arbeiten zur Festigung gewisser Teile der Alhambra in Granada, denen der Einsturz droht, sofort vorzunehmen.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle N. (Burgstr. 38), 22. August.

Geboren: Schlosser Paul Knapbil T., Dora (Falkstr. 1). Kaufm. Josef Bischof S., Josef (Alch. Wagnerstr. 15). Lagerist Gustav Bauer T., Agathe (Goethestr. 23).

Gestorben: Feldarbeiter Rudolf Doberstein aus Wallwitz, 22 J. (Diakonissenhaus). Werkmeisters Wilhelm Köder T., Hildegard, 6 Mon. (Fleischerstr. 17). Maurers Reinhold Henschkel T., Charlotte, 1 W. (Albrechtstr. 24).

Standesamt Halle S. (Steinweg 2), 22. August.

Aufgeboten: Friseur Max Welge u. Minna Buch (Schmeerstraße 3 u. Parkstr. 7). Kaufmann Franz Bergmann u. Dora Lohse (Magdeburgerstr. 60 u. Bernhardystr. 28). Schlosser Otto Korbikl u. Lina Dimmler (Klausnerstr. 42 u. Oberpeisen).

Geboren: Kaufmann Edmund Schmidt S., Edmund (Streiberstraße 32). Viktualienhändler August Seyfert S., Erich (Mansfelderstr. 42). Kaufmann Walter Rummel T., Margot (Moritzzwinger 6 a). Kaufmann Hans Wilke S., Helmut (Germarstraße 3).

Gestorben: Bahnarbeiters Ernst Hintzsche S. Kurt, 1 J. (Reidebergerstr. 10). Fabrikarbeiters Ernst Krebs S. Ernst, 6 M. (Bruckdorferstr. 10). Tischlers Otto Rustenbach S. Erich, 1 J. (Lindenstr. 11).

Auswärtige Aufgebote.

Sergeant Hermann Friebel u. Klara Meier (Halle u. Mühlrädtli).

Wetter-Aussichten

auf Grund der Berichte der Deutschen Seewarte.

[Nachdruck verboten.]

24. August: Wolkig mit Strichregen, teils heiter, kühl, lebhafter Wind.

25. August: Veränderlich mit Regen, starke Winde, kühl.

Meteorologische Station zu Halle.

	22. Aug. (9 Uhr 12 Min. ab.)	23. Aug. (7 Uhr 12 Min. morg.)
Barometer Millimeter. . . .	752,8	75[illegible],4
Thermometer Celsius	23,5	16,8
Rel. Feuchtigkeit	7[illegible]%	8[illegible]%
Wind	NO 1	SO 3

Maximum der Temperatur am 22. Aug.: 27,2° C.
Minimum in der Nacht vom 22. zum 23. Aug.: 13,2° C.
Niederschläge am 22. Aug. 7 Uhr morgens: 0,2 mm.
Wasserstände der Saale, mitgeteilt vom Flora-B.-D. 23. Aug.: 2,0° C.

Abgang der Eisenbahnzüge.

Thüringen. Eisenach-Bebra. 3.21 W. — 5.50 W. — 6.15 W. S. 1-3. — 7.15 W. 2-3. — 7.47 W. S. 1-3. ● — 10.04 W. D. 1-2. — 10.14 W. D. 1-3. [nach Kissingen]. — 10.20 W. — 10.39 W. S. 1-3. ● [nach Stuttgart]. — 11.35 W. S. 1-3. ● — 12.34 N. D. 1-2. [über Jena nach München]. — 12.44 D. 1-2. [vom 3. 7 bis 21. 8. nach München]. — 1.16 N. — 2.10 N. — 4.00 N. S. 1-3. ● — 5.19 D. 1-3 — 5.48 N. — 7.57 N. S. 1-3. ● — 8.10 N. S. 1-3. [nach Saalfeld] — 9.52 Nb. — 10.33 Nb. D. 1-2. ● [nach Stuttgart]. — 10.41 S. 1-3. [vom 1. 7. bis 29. 8. nach München]. — 10.51 Nb. S. 1-3. [über Jena nach München]. — 11.00 Nb. [bis Weißenfels]. — 11.44 Nb. D. 1-2. — 11.59 Nb. [bis Erfurt].

Thüringen. Bebra-Eisenach. 1.2. — 5.38 W. [nur Werktags]. — 6.02 W. S 1 3. — 6.14 W. S 1 3. [über München]. — 6.26 W. S 1 3 ● [von München über Jena]. — 6.40 W. — 6.50 W. D. 1-2. ● [von Stuttgart]. — 8.54 W. S 1 3. ● — 9.51 W. 10.51 W. — 12.15 N. 2-3. — 12.28 N. D. 1-3. — 1.04 N. — 2.22 N. D. 1-3. — 4.16 N. — 4.29 N. 1-2. [von München]. — 4.38 N. D. 1-2. [von München über Jena]. — 4.46 N. — 5.18 N. S. 1-3. ● — 6.51 Nb. D. 1-3. [von Eisfeld]. — 8.10 Nb. S. 1-3 [von Stuttgart]. — 8.34 Nb. — 8.47 Nb. D. 1-2. — 9.27 Nb. S. 1-3. — 10.40 Nb. — 11.55 Nb.

Berlin. 12.22 W. — 4.50 W. — 5.24 W. D. 1-2. — 5.40 W. — 6.4. [nur Werktags bis Landsberg]. — 6.18 W. S. 1-3. [vom 3. 7. bis 31. 8.]. — 6.30 W. S. 1-3. — 6.56 W. D. 1-2. ● — 7.09 W. — 8.58 W. S. 1-3. ● — 11.10 N. — 12.32 N. D. 1-3. — 2.05 N. — 2.45 N. D. 1-2. — 3.12 N. S. 1-3. — 4.34 N. D. 1-2. [vom 30. 7. bis 20. 8.] — 4.42 N. D. 1-2. — 5.38 N. S. 1-3. — 5.45 N. — 6.35 N. S. 1-3. — 8.14 Nb. S. 1-3. — 8.51 Nb. D. 1-2. — 9.00 Nb. [bis Wittenberg].

Berlin. 3.19 W. — 4.37 W. — 6.38 W. [Werktags]. — 7.37 W. [von Wittenberg]. — 9.46 W. — 10.00 W. D. 1-2. — 10.10 W. D 1-3. — 10.35 W. S. 1-3 — 11.27 W. S. 1-3. — 12.30 N. D. 1-2. — 12.40 N. D. 1-2. [vom 3. bis 21. 8.]. — 1.05 N. S. 1-3. — 2.00 N. — 3.40 N. S. 1-3. ● — 3.50 N. D. 1-2. — 5.15 N. D. 1-3. — 5.39 N. — 7.30 Nb. S. 1-3. ● — 9.04 Nb. — 10.29 Nb. D. 1-2. ● — 10.37 S. 1-3. [vom 1. 7. bis 29. 8.]. — 10.47 Nb. S. 1-3. — 11.31 Nb. — 11.40 Nb. D. 1-2.

Leipzig. 2.57 W. — 4.33 W. — 5.40 W. — 7.32 W. — 7.45 W. S. 1-3. ● — 8.30 W. S. 1-3. ● — 9.15 W. — 10.32 W. S. 1-3. ● — 10.44 W. — 12.45 N. — 1.40 N. — 2.29 N. S. 1-3. — 3.25 N. — 5.35 N. S 1-3. ● — 5.45 N. S. 1-3. ● — 6.30 N. — 7.05 Nb. — 7.35 Nb. S 1-3 — 8.42 Nb. 9.31 Nb. — 10.30 Nb. S 1-3. ● — 10.54 Nb. S. 1-3. — 12.00 Nb.

Leipzig. 4.34 W. — 6.20 W. — 6.30 W. S. 1-3. — 6.48 10.40 W. — 10.53 W. S 1-3. ● — 1.06 N. — 1.35 N. S. 1-3. ● — 3.37 N. — 4.32 N. — 4.42 N. S. 1-2. — 5.30 N. — 6.53 N. [verkehrt nur Werktags]. — 7.05 N. S. 1-3. ● — 8.07 Nb. — 8.41 Nb. — 9.45 Nb. — 10.24 Nb. — 10.45 Nb. S. 1-3. ● — 12.16 Nb.

Magdeburg. 4.55 W. — 6.55 W. — 7.33 W. S. 1-3 — 10.05 W. — 10.57 W. S 1-3. ● — 1.42 N. — 3.45 N. — 4.44 N. S 1-3. — 5.53 N. — 7.07 Nb. S. 1-3. ● — 8.54 Nb. — 10.47 Nb. S 1-3. ● — 12.22 Nb. [bis Köthen].

Magdeburg. 2.45 W. — 6.40 W. [kommt v. n Köthen]. — 7.38 W. S. 1-3. ● — 8.27 W. S. 1-3. — 9.43 W. — 10.28 W. S. 1-3. ● — 1.06 N. — 2.27 N. S. 1-3. — 3.21 N. — 5.42 N. S. 1-3. ● — 7.00 Nb. — 7.33 Nb. S. 1-3. — 9.21 Nb. — 10.26 Nb. S. 1-3. ●

Eisleben-Nordhausen-Kassel. 5.30 W. — 6.57 W. [Werktags bis Sangerhausen]. — 7.00 W. [fährt bis Nordhausen, nur Sonn- u. Festtags]. — 9.00 W. — 11.00 W. S 1 3. ● — 12.20 N. [bis Eisleben]. — 1.15 N. S 1 3. — 2.10 N. — 3.54 N. D. 1 2. ● — 6.00 N. — 9.31 Nb. [fährt bis Sangerhausen]. — 10.40 Nb. S. 1-3. ● — 11.45 Nb. [bis Nordhausen].

Kassel-Nordhausen-Eisleben. 1.00 W. — 6.45 W. — 7.10 W. S. 1-3. ● — 9.55 W. — 1.22 N. — 2.41 N. D. 1-2. — 2.55 N. S. 1-3 — 4.36 N. — 5.23 N. — 7.32 Nb. — 8.04 Nb. S. 1-3. ● — 10.37 Nb. — 11.14 Nb. —,

Halberstadt-Goslar. 4.47 W. — 6.37 W. S. 1 3. — 8.00 W. — 11.02 S. -3. — 11.32 W. — 1.41 N. S 1 3. ● — 3.44 N. — 6.18 N. — 7.12 N. S. 1 3. — 10.48 Nb. [ab Halberstadt Schnellzug].

Goslar-Halberstadt. 5.35 W. [von Cömern, verkehrt nur Werktags]. — 7.19 W. [von Halberstadt]. — 10.07 W. — 10.26 W. S. 1-3. — 12.39 N. — 4.57 N. — 5.32 N. S 1-3. ● — 7.27 N. S. 1-3. — 9.14 Nb. — 10.43 Nb. S. 1-3. — 11.38 Nb.

Sorau-Guben. 7.45 W. S. 1-3. ● — 7.55 W. — 11.40 W. — 3.00 N. S. 1 3. ● — 3.10 N. — 6.15 N. — 11.00 Nb. S. 1-3. — 11.45 Nb. [fährt bis Torgau].

Sorau-Guben. 5.43 W. S 1-3. — 6.29 W. [kommt von Torgau]. — 10.11 W. — 12.27 N. S. 1-3 ● — 2.31 N. — 7.45 Nb. — 10.02 Nb. — 10.26. Nb. S 1-3. ●

Hettstedt. 4.35 [bis Dölau, nur Werktags]. — 6.00 W. — 8.15 W. [bis Dölau, Sonn- und Feiertags bis Cöthen]. — 10.00 W. — 1.10 N. [bis Cöthen]. — 2.00 N. — 3.00 N. [bis Dölau]. — 4.30 N. [bis Schwittersdorf, nur Werktags]. — 6.30 N. [bis Dölau]. — 7.30 N. — 8.20 N. [bis Dölau, nur Werktags]. — 9.40 Nb. [bis Cöthen]. — Außer vorstehenden fahren an Sonn- und Festtagen nach Dölau noch folgende Züge: 7.00 N., 2.30 N., 3.30 N., 4.00 N., 4.30 N., 5.00 N., 6.00 N., 7.00 N., 8.00 N.

Hettstedt. 5.25 W. [von Dölau nur Werktags]. — 6.40 W. — 7.35 W. [Werktags von Fienstedt, Sonn- und Festtags von Dölau]. — 10.20 W. [von Cöthen]. — 12.25 N. — 2.50 N. [von Cöthen — 3.50 N. [von Dölau]. — 5.21 N. — 7.20 N. [von Dölau — 9.05 Nb. — 10.45 Nb. [von Cöthen]. — Außer vorstehenden verkehren an Sonn- und Festtagen von Dölau noch folgende Züge: 7.42 N., 3.20 N., 4.20 N., 4.50 N., 5.50 N., 6.20 N., 6.50 N., 7.50 N., 8.18 N., 8.50 N., 10.00 N.

— Die mit ● bezeichneten Schnellzüge sind zur Beförderung unverpachter einsitziger Fahrräder freigegeben.

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 22. bis 23. August:

Hotel zur Stadt Hamburg. Geh. Hofrat Diedrich mit Familie aus Güstrow. Professor Ebbinghaus mit Frau aus Breslau. Kaufleute: S. van der Reis aus Frankfurt, August Franz, Albert Müller aus Leipzig, W. Höhler aus Offenbach, Max Rothen aus Köln, Willy Süllner aus Dresden, Julius Kunze aus Hamburg, Hermann Wilhelm Reindel, D. Salomon, Alglarim, Rob. Roßke, May mit Diener, E. Felix aus Berlin.

Hotel Preußischer Hof. Graf von Arnim aus Loewen Schlef. von Senden aus Düsseldorf. Frau von Festen-berg-Jatkich aus Lüben. C. de la Saua aus Berlin. Oberförster Julius Moog aus Neu-Ulm. Amtsgerichtsrat Alfred Günther aus Halberstadt. Frau Direktor Müller mit Familie aus Berlin. Jens Hansen mit Familie aus Kopenhagen. Fabrikant Gustav Euler mit Frau aus Breslau. Apotheker O. Brinkmann mit Frau aus Naumburg. Direktoren: Carl Dublitz mit Frau aus Langermünde und Fr. Lange mit Frau aus Tempelhof. E. Kellberg mit Frau aus Wittenberge. E. Marx mit Frau aus Torgau. Rechtsanwalt Viktor Reisner aus Breslau. Fabrikanten: Robert Kajschmann aus Döbeln und Janke aus Stettin. Buchhändler R. Lolbing aus Berlin. Apotheker Paul Dotzau aus Leinefelde. Kandidat Hermann Fricke aus Eisleben. Rendant K. Richter mit Frau aus Sangerhausen. Bergwerks-Direktor Friedr. Lange aus Zellerfeld. Hof-Kürschner Karl Pahke aus Köthen. Baumeister Friedr. Ehrich mit Frau aus Eberfeld. Frau Ober-Steuer-Kontrolleur Kollibay a. Schlochau. Ingenieure: Willi Weißmann aus Bremen, L. Heller aus Erkelenz und E. Schneider aus Leipzig. Baumeister C. Lange aus Berlin. Cecil French aus Washington. Frau Bertha Trubsée aus Schwerin. Eisenbahnsekretär Emil Frinael aus Breslau. Rud. Zwengel aus Bremerhaven. James Heaton aus New York. Frl. Clara Engel aus Grandorf. Kaufleute: Fritz Merkenthaler aus Nürnberg. Lud. Göy aus Frankfurt a. M., Franz Jäger aus Hanau, Ludw. Berafträger aus Dresden, C. A. Voswinkel aus Hannover, Buschner aus Tripis, E. Löwy aus München, Heinrich Schröder aus Lübeck, Max Günther und Mor. Cohn aus Magdeburg, Sal. Salzmann, Paul Dittelbrandt, Georg Theiß, Wilh. Günther, Max Fischer, Louis Heß, Gust. Behrend, Max. Hunat und E. Reiche aus Berlin, Ernst Appel aus Hamburg, Fritz Schröder aus Hoerde, Karl Kremer aus Goslar, Max Triebel aus Dresden, Martin Lissauer aus Hamburg, W. Stötzel aus Kassel, Heinr. Rothstein aus Würzburg, Otto Fiege aus Hannover, J. Knippel aus Homburg, Wilh. Lola aus Frankfurt a. M., Gesner aus Wiesbaden, Emil Schlegel aus Erfurt, M. Hoppe aus Detmold, Paul Prussing aus Magdeburg.

Ankunft der Eisenbahnzüge.

Thüringen. Eisenach-Bebra. 3.24 W. — 6.15 W. S. 1-3. — 7.15 W. 2-3. — 7.47 W. S. 1-3. ● — 10.04 W. D. 1-2. — 10.14 W. D. 1-3. [nach Kissingen]. — 10 20 W. — 10.39 W. S. 1-3. ● [nach Stuttgart]. — 11 35 W. S. 1-3. ● — 12 34 N. D. 1-2. [über Jena nach München]. — 12.44 D. 1-2. [vom 3. 7 bis 21. 8. nach München]. — 1.16 N. — 2.10 N. — 4.00 N. S. 1-3. ● — 5.19 D. 1-3 — 5 48 N. — 7.57 N. S. 1-3. ● — 8.10 N. S. 1-3. [nach Saalfeld] — 9.52 Nb. — 10.33 Nb. D. 1-2. ● [nach Stuttgart]. — 10.41 S. 1-3. [vom 1. 7. bis 29. 8. nach München]. — 10.51 Nb. S. 1-3. [über Jena nach München]. — 11.00 Nb. [bis Weißenfels]. — 11.44 Nb. D. 1-2. — 11.59 Nb. [bis Erfurt].

Thüringen. Bebra-Eisenach. 1 2. — 5.38 W. [nur Werktags]. — 6.02 W. S 1 3. — 6.14 W. S 1 3. [über München]. — 6.26 W. S 1 3 ● [von München über Jena]. — 6.40 W. — 6.50 W. D. 1-2. ● [von Stuttgart]. — 8.54 W. S 1 3. ● — 9.51 W. 10.51 W. — 12.15 N. 2-3. — 12.28 N. D. 1-3. — 1.04 N. — 2.22 N. D. 1-3. — 4.16 N. — 4.29 N. 1-2. [von München]. — 4.38 N. D. 1-2. [von München über Jena]. — 4.46 N. — 5.18 N. S. 1-3. ● — 6.51 Nb. D. 1-3. [von Eisfeld]. — 8.10 Nb. S. 1-3 [von Stuttgart]. — 8.34 Nb. — 8.47 Nb. D. 1-2. — 9.27 Nb. S. 1-3. — 10.40 Nb. — 11.55 Nb.

Berlin. 3.19 W. — 4.37 W. — 6.38 W. [Werktags]. — 7.37 W. [von Wittenberg]. — 9.46 W. — 10.00 W. D. 1-2. — 10.10 W. D 1-3. — 10.35 W. S. 1-3 — 11.27 W. S. 1-3. — 12.30 N. D. 1-2. — 12.40 N. D. 1-2. [vom 3. bis 21. 8.]. — 1.05 N. S. 1-3. — 2.00 N. — 3.40 N. S. 1-3. ● — 3.50 N. D. 1-2. — 5.15 N. D. 1-3. — 5.39 N. — 7.30 Nb. S. 1-3. ● — 9.04 Nb. — 10.29 Nb. D. 1-2. ● — 10.37 S. 1-3. [vom 1. 7. bis 29. 8.]. — 10.47 Nb. S. 1-3. — 11.31 Nb. — 11.40 Nb. D. 1-2.

Leipzig. 4.34 W. — 6.20 W. — 6.30 W. S. 1-3. — 6.48 10.40 W. — 10.53 W. S 1-3. ● — 1.06 N. — 1.35 N. S. 1-3. ● — 3.37 N. — 4.32 N. — 4.42 N. S. 1-2. — 5.30 N. — 6.53 N. [verkehrt nur Werktags]. — 7.05 N. S. 1-3. ● — 8.07 Nb. — 8.41 Nb. — 9.45 Nb. — 10.24 Nb. — 10.45 Nb. S. 1-3. ● — 12.16 Nb.

Leipzig. 2.57 W. — 4.33 W. — 5.40 W. — 7.32 W. — 7.45 W. S. 1-3. ● — 8.30 W. S. 1-3. ● — 9.15 W. — 10.32 W. S. 1-3. ● — 10.44 W. — 12.45 N. — 1.40 N. — 2.29 N. S. 1-3. — 3.25 N. — 5.35 N. S 1-3. ● — 5.45 N. S. 1-3. ● — 6.30 N. — 7.05 Nb. — 7.35 Nb. S 1-3 — 8.42 Nb. 9.31 Nb. — 10.30 Nb. S 1-3. ● — 10.54 Nb. S. 1-3. — 12.00 Nb.

Magdeburg. 2.45 W. — 6.40 W. [kommt v. n Köthen]. — 7.38 W. S. 1-3. ● — 8.27 W. S. 1-3. — 9.43 W. — 10.28 W. S. 1-3. ● — 1.06 N. — 2.27 N. S. 1-3. — 3.21 N. — 5.42 N. S. 1-3. ● — 7.00 Nb. — 7.33 Nb. S. 1-3. — 9.21 Nb. — 10.26 Nb. S. 1-3. ●

Magdeburg. 4.55 W. — 6.55 W. — 7.33 W. S. 1-3 — 10.05 W. — 10.57 W. S 1-3. ● — 1.42 N. — 3.45 N. — 4.44 N. S 1-3. — 5.53 N. — 7.07 Nb. S. 1-3. ● — 8.54 Nb. — 10.47 Nb. S 1-3. ● — 12.22 Nb. [bis Köthen].

Kassel-Nordhausen-Eisleben. 1.00 W. — 6.45 W. — 7.10 W. S. 1-3. ● — 9.55 W. — 1.22 N. — 2.41 N. D. 1-2. — 2.55 N. S. 1-3 — 4.36 N. — 5.23 N. — 7.32 Nb. — 8.04 Nb. S. 1-3. ● — 10.37 Nb. — 11.14 Nb. —,

Eisleben-Nordhausen-Kassel. 5.30 W. — 6.57 W. [Werktags bis Sangerhausen]. — 7.00 W. [fährt bis Nordhausen, nur Sonn- u. Festtags]. — 9.00 W. — 11.00 W. S 1 3. ● — 12.20 N. [bis Eisleben]. — 1.15 N. S 1 3. — 2.10 N. — 3.54 N. D. 1 2. ● — 6.00 N. — 9 31 Nb. [fährt bis Sangerhausen]. — 10.40 Nb. S. 1-3. ● — 11.45 Nb. [bis Nordhausen].

Halberstadt-Goslar. 4.47 W. — 6.37 W. S. 1 3. — 8.00 W. — 11.02 S. -3. — 11.32 W. — 1.41 N. S 1 3. ● — 3.44 N. — 6.18 N. — 7.12 N. S. 1 3. — 10.48 Nb. [ab Halberstadt Schnellzug].

Goslar-Halberstadt. 5.35 W. [von Cömern, verkehrt nur Werktags]. — 7.19 W. [von Halberstadt]. — 10.07 W. — 10.26 W. S. 1-3. — 12.39 N. — 4.57 N. — 5.32 N. S 1-3. ● — 7.27 N. S. 1-3. — 9.14 Nb. — 10.43 Nb. S. 1-3. — 11.38 Nb.

Sorau-Guben. 7.45 W. S. 1-3. ● — 7.55 W. — 11.40 W. — 3.00 N. S. 1 3. ● — 3.10 N. — 6.15 N. — 11.00 Nb. S. 1-3. — 11.45 Nb. [fährt bis Torgau].

Sorau-Guben. 5.43 W. S 1-3. — 6.29 W. [kommt von Torgau]. — 10.11 W. — 12.27 N. S. 1-3 ● — 2.31 N. — 7.45 Nb. — 10.02 Nb. — 10.26. Nb. S 1-3. ●

Hettstedt. 5.25 W. [von Dölau nur Werktags]. — 6.40 W. — 7.35 W. [Werktags von Fienstedt, Sonn- und Festtags von Dölau]. — 10.20 W. [von Cöthen]. — 12.25 N. — 2.50 N. [von Cöthen — 3.50 N. [von Dölau]. — 5.21 N. — 7.20 N. [von Dölau — 9.05 Nb. — 10.45 Nb. [von Cöthen]. — Außer vorstehenden verkehren an Sonn- und Festtagen von Dölau noch folgende Züge: 7.42 N., 3.20 N., 4.20 N., 4.50 N., 5.50 N., 6.20 N., 6.50 N., 7.50 N., 8.18 N., 8.50 N., 10.00 N.

Hettstedt. 4.35 [bis Dölau, nur Werktags]. — 6.00 W. — 8.15 W. [bis Dölau, Sonn- und Feiertags bis Cöthen]. — 10.00 W. — 1.10 N. [bis Cöthen]. — 2.00 N. — 3.00 N. [bis Dölau]. — 4.30 N. [bis Schwittersdorf, nur Werktags]. — 6.30 N. [bis Dölau]. — 7.30 N. — 8.20 N. [bis Dölau, nur Werktags]. — 9.40 Nb. [bis Cöthen]. — Außer vorstehenden fahren an Sonn- und Festtagen nach Dölau noch folgende Züge: 7.00 N., 2.30 N., 3.30 N., 4.00 N., 4.30 N., 5.00 N., 6.00 N., 7.00 N., 8.00 N.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Halle a/S. Trödel Nr. 1 belegene, im Grundbuche Band 21 Blatt Nr. 767 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Kaufmanns Paul Wechtel eingetragene behaute Grundstück jährlicher Nutzungswert 1407 Mk.)

am 24. Oktober 1905, vormittags 10 Uhr

durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle — Poststraße 13—17, Erdgeschoß links, Südflügel, Zimmer Nr. 45 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 11. August 1905 in das Grundbuch eingetragen.

Halle a. S., den 16. August 1905.

Königliches Amtsgericht, Abteilung 7.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Halle a. S., Richard Wagnerstraße Nr. 15 belegene, im Grundbuche von Giebichenstein Band 21, Blatt Nr. 845 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen der Frau Zeugschmiedemeister Kriekemeyer, Anna, geb. Schonbork eingetragene behaute Grundstück. Kibl. 1. Parz. 2046,248 qm. von 4 ar 73 qm jährlicher Nutzungswert 2520 Mark)

am 25. Oktober 1905, vormittags 10 Uhr

durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle — Poststraße 13—17, Erdgeschoß links, Südflügel, Zimmer Nr. 45 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 7. August 1905 in das Grundbuch eingetragen.

Halle a/S., den 16. August 1905.

Königliches Amtsgericht, Abteilung 7.

Vieh- und Inventar-Auktion.

Wegen Verpachtung der Ackergrundstücke verkaufe im Auftrage des Herrn Gutsbesitzer **Otto Heinrich** in Behmitz Nr. 30

Montag den 28. August d. Js.

vormittags 10 Uhr

5 Ackerpferde (4 Belgier u. 1 Oldenburger), 2 prämiierte belgische Fohlen (1/2 und 1 1/2jährig), 6 Bullen (davon 2 angekörte u. präm. Ostfriesen), 2 Zugochsen, 20 Milchkühe (ostfriesische Nachzucht), 12 Färsen, 4 Stück Ackerwagen (3 Vierzöller und 1 Dreizöller), 1 kleiner Ackerwagen, 1 Selbstbinder (System Mac Cormick), eine Dreschmaschine, 1 Häckselmaschine, 1 Drillmaschine, 1 Hackmaschine, 3 Stück Wanzleber Pflüge, 1 Dreischar, 2 Walzen, 1 Jauchenkufe, 1 Kartoffeldämpfer, 1 Schrotemühle, 5 Ackerschleppen, 1 Rachbarke, 15 Milchkannen und verschiedene Acker- und Wirtschaftsgeräte

meistbietend gegen Barzahlung unter den im Termin bekannt zu gebenden Bedingungen. Die Gegenstände sind gebraucht und können vorher besichtigt werden.

Hermann Banse.

Baustelle

ca. 540 qm. an der Saale in unmittelbarer Nähe des Zentrums gelegen, preiswert zu verkaufen.

Angebote unter **H. L. 2057** an **Rudolf Mosse, Halle S.**

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen der **Halleschen Simonsbrotfabrik, Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Liquidation zu Halle a/S.**, ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen — und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke — der Schlußtermin auf

den 21. September 1905, vormittags 9 1/2 Uhr

vor dem Königlichen Amtsgerichte hierselbst, Poststraße 13/17, Südflügel, Erdgeschoß, Zimmer Nr. 45, bestimmt.

Halle a/S., den 21. August 1905.

Der Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts, Abteilung 7.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 24. d. Mts., vorm. 11 Uhr, werde ich in Halle a/S., Mansfelderstr. 29, „Mansfelder Hof", ein dort untergestelltes

groß. Orchestrion f. elektr. Betrieb

öffentl. meistb. gegen Barzahlung versteigern. Besichtigung des Instrumentes kann zu jeder Tageszeit im oben genannten Lokal erfolgen.

Wolle, Gerichtsvollzieher in Halle a/S.

Altersholber ist mein rentables, seit 39 Jahren von mir betriebenes Materialw.-Kolonialwaren- und Spirituosen-Geschäft

mit Grundstück, ca. 450 qm, in belebter Straße Halles, preiswert zu verkaufen oder zu verpachten. Erforderlich sind ca. 12—15,000 ℳ. Gefl. Off. unter **L. 2504** an die Exped. d. Ztg.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19050823048/fragment/page=0001

Einfamilienhaus, mit Garten, Friedenstr. 24, enthaltend 6 Zimmer, Mädchenkammer, Bad, verglaste Veranda, für 27,000 Mk. zu verkaufen. Näh. Friedenstr. 22 oder Albrechtstr. 43, I.

Villa.
Hochherrschaftliche Villa in Blankenburg Harz, mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattet, ist erbverwaltungshalber verkäuflich.
Die Villa enthält 12 elegante Zimmer, Veranda, Balkon u. ausreichende Wirtschaftsräume. Das Grundstück ist eins der schönsten am Platze, liegt in geschützter Lage mit ausgezeichneter Fernsicht in schönem großen Garten mit Park und Obstanlagen. Näheres: A. Tippe, Blankenburg (Harz).

Helle frdl. Niederl. o. Werkst. f. ruhig. Gewerbe, einige 30 qm groß, 1. Okt. zu vm. Näh. Schmeerstr. 17/18, Garderobegesch.

Herrschaftliche I. Etage per 1. Oktober Heinrichstr. 1.
Kontorräume per sofort Gr. Ulrichstr. 57. Rud. Sachs.

Zinksgartenstr. 1 I. Etage veränderungshalber zum 1. Oktober oder später zu vermieten. Näheres daselbst zu erfragen.

In hochherrschaftlichem Hause **komfortable 1. Etage** per 1. 10. zu vermieten Halberstädterstraße 2, I rechts.

Hochherrschaftliche Wohnung Poststraße 18, II. Etage, 10 Zimmer, reichliches Zubehör, Gas und elektrische Lichtanlage, Zentralheizung, sof. oder später, auch geteilt, zu vermieten.

Herrschaftl. Wohnung, II. Etage, **Gr. Steinstr. 1,** später zu vermieten. Preis 1600 Mk.

Parterre-Wohnung Völbergasse 2 an der Gr. Ulrichstraße sofort oder später zu beziehen, zu vm. mit Telephonbenutzung und Nebeneinkommen.

Magdeburgerstr. 59, II. Et. links, 4 St., 1 K. u. Zub., vor 1/10. zu verm.

Huttenstraße 5 Stube, 2 Kam., Küche, Zubehör, 235 u. 240 Mk., Stube, 1 Kam., Küche, Zub., Hinterh., 168 Mk., Laden nebst Wohnung, 400 Mk., per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Ostendorferstraße 7, part.

Merseburgerstrasse 22
● frdl. Wohnung, 2 St., K., Küche u. ● Zubehör 1. Oktober zu vermieten, ● Preis Mk. 326 inkl. Wassergeld. Näh. ● das. 1 Tr. links.

Zinksgartenstraße 4, Wohnung 750 M. sof. z. verm. Näh. II.

Rudolf Haymstraße 33 1 herrschaftlich modern ausgestattete Wohnung, best. aus 4 beziehb. Z., Küche m. Speisek., Bad, Innenklos. m. Wasserlu., Garderobe, Gasbenutzung u. reichl. Zub. p. 1. Januar oder früher zu vermieten.

Hochherrsch. Wohn. (Herderstr. 10) Part., 5 Zim., u. 1. Et. m. Balkon, 5 Z., Mdchk., Küche, Spik., Bad, Gas, sonn. fr. Lage, sof. od. sp. Näh. Goethestr. 8, I r.

Ostendorferstraße 7 2 St., 2 Kam., Küche, Zub., 1. Et., 330 Mk., p. 1. Okt. cr. zu beziehen. Zu erfragen bei Döring, parterre.

Geteilte 1. Etage 1./10. preiswert zu vermieten. Näh. Kuhgasse 9, part.

Erste Hamburger **Darm-Import-Firma** sucht einen tüchtigen **Vertreter,** der bei der Wurstmacher-Kundschaft gut eingeführt ist, bei hoher Provision. Offerten sub H. Z. 2367 befördert Rudolf Mosse, Hamburg.

3—20 Mk. tägl. könn. Personen jed. Standes verdienen. Nebenerwerb durch Schreibarbeit, häusl. Tätigkeit, Vertretung 2c. Näh. Erwerbscentrale in Frankfurt a/M.

Kommis-Stelle. Junger Mann, solid, freundl. und flotter Verkäufer, findet am 1. Oktober cr. in meinem Kolonialw.- 2c. Geschäft Stellung. Verständ. Vorteil. erwünscht. Ferdinand Esseger, Eisleben, Glockenstraße.

Für mein Kolonialw.-Detail-Geschäft **junger tüchtiger Kommis,** flotter Verkäufer, sicher im Rechnen, per 1. Oktober gesucht. Verständ. Vorstellung erwünscht. Offerten mit Gehaltsansprüchen erbittet Albert Hund, Sangerhausen.

Tüchtiger Zeichner, der flott und sicher Skizzen nach der Natur für gewerbliche Zwecke liefert, gesucht. Offerten unter T. 2512 an die Expedition.

Für Kontor und Lager suchen wir zum 1. Oktober cr. einen flott und zuverlässig arbeitenden **jungen Mann** aus der Getreidebranche. Gebr. v. Rauchhaupt, Freyburg (Unstrut).

Aelterer Herr als **Selterwasser-Verkäufer** für Trinkhalle sofort gesucht. Nur Kautionsfähige wollen sich melden Wilhelmstraße 17.

Tücht. Monteur für elektrische Hausinstallationen von 2 × 220 Volt per sofort gesucht. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften sind zu richten an **Städt. Elektrizitätswerk Quedlinburg.**

Eine altrenommierte **Halleische Kohlenfirma** von bestem Rufe und großem Geschäftsumsatz sucht aus allen Bevölkerungsschichten der Stadt Halle und Umgegend **Herren und Damen** zum provisionsweisen Verkauf von Kohlen an Geschäftsleute und Private. Auf Wunsch wird eine derartige Tätigkeit verschwiegen behandelt. Die verkauften Heizungsmaterialien ziehen, wenn nicht anderes vereinbart wird, die Firma selbst ein, daher in solchen Fällen Kaution nicht erforderlich. Anerb. unter B. k. 2077 an Rudolf Mosse, Brüderstraße 4.

Bankgeschäft sucht 1. Oktober jungen Mann mit Einjährigen-Zeugnis als **Lehrling.** Offerten unter B. t. 2023 an Rudolf Mosse, Halle S.

Suche für mein Tuch- und Modewarengeschäft vor sofort oder 1. Oktober d. J. einen **Lehrling** mit guter Schulbildung. Kost u. Logis im Hause. G. Friedrich & Co. Nachfolger, Querfurt.

Lehrling mit guter Schulbildung stellen 1. Oktober ein Düben & Herrmann.

Gebild. jg. Dame, 18 J., welche höh. Töchterschule absolviert hat u. am 1. Okt. ihre Ausbild. in der städt. Handelsschule zu Halle a/S. vollendet, sucht Stellung i. geschl. Kontor. Gefl. Off. mit Gehaltsangabe u. U. b. 2090 a. R. Mosse, Halle.

Für mein Modewaren-Geschäft suche eine evangelische perfekte **I. Verkäuferin** und ein **junges Mädchen als Lernende.** Station im Hause. Cönnern a/S. G. Schmerwitz.

Gesucht gebildete Dame zum Vorlesen für 3 Abende in der Woche, je 1 Std. Offerten mit Preisangabe R 101 hauptpostlagernd.

Eine tüchtige erste Verkäuferin, der Besatz- u. Seidenwaren-Branche kundig, per sofort oder 1. Oktober cr. bei hohem Salär zu engagieren gesucht. Stellung event. dauernd u. selbständig. Offerten mit Zeugniskopien, Bild, Gehaltsangaben erbittet Heinrich Tietz, Greiz i. V.

Für unser Galanterie-, Glas-, Porzellan- u. Spielwaren-Geschäft suchen wir eine gewandte und branchekundige **Verkäuferin** zum 1. Oktbr. cr. A. Strensch Nachf., Wittenberg, Bez. Halle.

Für ein Kolonial-, Materialwaren- u. Spirituosen-Geschäft in einer Stadt bei Halle wird eine ordentliche **Verkäuferin** per 1. Oktober gesucht. Gefl. Offerten u. Chiffre 6449 E. an die Expedition dieser Zeitung.

Zum sofortigen Antritt sehr gewandte, tüchtige **Verkäuferin** aus der Branche gesucht. F. H. Krause, Buttergroßhandlung.

Ein Fräulein, welches im Kochen und sämtlichen Hausarbeiten durchaus erfahren und in der Lage ist, einen kaufmännischen Haushalt selbständig vorzustehen, wird per 1. Oktober als Stütze der Hausfrau gesucht. Off. mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften unter B. h. 2054 an Rudolf Mosse, Halle.

Suche für meine Tochter, 16½ Jahre, zur Erlernung des Haushaltes ohne gegenseitige Vergütung bei Familienanschluß Stellung. Offerten unter B. p. 2082 an Rudolf Mosse, Brüderstraße 4.

Junge Witwe mit guten Empfehl. sucht Stelle bei ält. Ehepaar oder älter. Dame zur Pflege und Wirtschaft durch Anna Domke, Stellenvermittl., Breitestr. 31.

Köchin wegen Verh. d. jetz., nur 5 J. da ist, bei hohem Lohn gesucht durch Anna Domke, Stellenvermittl., Breitestr. 31.

Anst. Frau, 40 J., im Kochen sowie allen häusl. Arb. erf., sucht Stell. als Wirtschafterin. Off. V. 2514 an d. Exp.

15. Sept. od. 1. Okt. findet braves, ausverlässiges, älteres Stubenmädchen in größerem kinderl. Hause bei gutem Lohn dauernde Stell. Gute Zeugn. aus bess. Häusern Beding. Meldung wen. Krankh. schriftl. Off. unter B. s. 2084 an Rudolf Mosse, Halle S.

Damen finden absolut diskrete Aufn. z. Entbind. bei verheir. Arzt Thüringens. Kein Heimbericht. Off. unter 6289 A. an die Exped. d. Ztg.

Die Ueberschriftszeile 35 Pfg., für Halle 25 Pfg.

Kleine Anzeigen.

Jedes Wort im Text 7 Pfg., für Halle 5 Pfg.

Unterricht

Buchführung, Stenographie, Maschinenschreiben Schönschrift 2c. lernt man schnell und gründlich bei Flockenhaus, jetzt Röderstraße 11. Einzelunterricht. Stellennachweis.

Französin. Melle. Jacquier, Jägerplatz 7, pt., erteilt französ. Unterricht.

Offene Stellen

Männliche.

Offertbriefen, die auf Chiffre-Inserate eingereicht werden, wolle man **nie Originalzeugnisse** oder andere Wertgegenstände beifügen, da die Expedition dieser Zeitung für den Verbleib derselben keine Verantwortung übernehmen kann, zumal ihr die Aufbewahrer der Chiffre-Inserate in der Regel unbekannt sind.

Jüngeren Barbiergehilfen sucht M. Böttel, Thomasiusstr. 5.

Einen jungen tüchtigen Barbiergehilfen sucht Hermann Lange in Rohlsdorf, Bez. Halle.

Suche wegen Erkrankung zum sofortigen Antritt 1 Dampf-Dreschmaschinist, gegen hohen Lohn, bei zufriedenstellender Leistung ist Stellung dauernd. Gustav Weitzel, Eisleben.

Jungen Bäckergesellen sofort gesucht. Karl Rothe, Bäckermeister in Rosta a/Saale.

Einen Gesellen sucht Friedrich Schröder, Schneidermeister in Rohlsdorf. c

Suche zum 1. Oktober einen verheirateten, ordentlichen Aufseher, der schon längere Zeit in solcher Stellung war, bei hohem Lohn. Rittergut Wedelwitz bei Ellenburg, H. Lucanus.

Knechte, Burschen, Mädchen für Stadt und Land erhalten kostenfrei gute Stellen. Louise Bärwinkel, Stellenvermittlerin, Merseburgerstraße 9.

Mehr. kräft. Ochsenjungen sucht sofort Kohnert, Gimritz.

Weibliche.

Gesucht: Jüngere und ältere Landwirtschafterinnen, 200 bis 400 Mark, Kochmamsells und Köchinnen für einzelne Damen und einzelne Herrschaften, Stubenmädchen, bis 270 Mark, Jungfern, 300 Mark, Mädchen für Küche und Haus, Kindergärtnerinnen, Kinderfrauen, Hausmädchen für Gütter für sämtlich nur gute herrschaftliche Privathäuser. Frau Marie Wanzlöben, Stellenvermittlerin, Große Steinstraße 80.

Wegen Heirat der jetzigen, suche zum 1. Oktober eine tüchtige Mamsell, die gut kocht. Milch geht zur Molkerei. Gehalt 300 Mark. Fr. H. Brauns, Amt Hedersleben bei Eisleben. c

Eine erfahrene Köchin, sowie ein gewandtes Stubenmädchen mit guten Zeugnissen werden zum 1. Oktober gesucht. Frau Zuckschwerdt, Oberförsterei Floria bei Naumburg a/Saale.

Fräulein, welches kochen können will, kann unter günstigen Bedingungen noch eingestellt werden. Frau Berger, Restaurant „Franziskanerhalle", Große Märkerstraße.

Gesucht zum 1. oder 15. Septbr. einfache Stütze oder besseres Mädchen, das selbständig kocht, plättet und seine Hausarbeit vollkommen verfügt. Offerten mit guten Zeugnissen unter P. 0738 an die Expedition.

Zum 1. Oktober zu mieten gesucht die Tochter einer einfachen Lehrerwitwe familie vom Lande, die gut bürgerlich kocht, auch schneidern kann. Adr. mit Zeugnis zu senden an Frau Major v. Glasenapp, Naumburg a/Saale. c

Zum 1. Oktober oder früher sucht ein sauberes Stubenmädchen bei hohem Lohne, auch durch Vermieterin, Domäne Werdershausen. c

Sofort bis 1. Oktober sauberes Dienstmädchen für Hausarbeit gesucht. C. Moschcau, Ludwig Wuchererstraße 17.

Dienstmädchen aus anständiger Familie bei gutem Lohn gesucht Streiberstr. 41, II. l.

Aufwartung sofort gesucht. Schülerhof 1, I.

Stellen-Gesuche

Männliche.

Junger, tüchtig. Büffettier, 25 Jahre, sucht Stellung, 15. September oder früher, als solcher 1. Kl. I. Hotelges. Hotel, kautionsfähig. Offerten unter Aa. 651 an die Expedition.

Junger Landwirt, 22 Jahre alt, der die elterliche Landwirtschaft geführt und betrieben hat, sucht sofort oder später Stellung als zweiter Verwalter, am liebsten unter die Hand des Prinzipals. Gehalt nach Uebereinkunft. Offerten unter N. 0737 an die Expedition.

Tüchtiger Bäckergeselle (selbständiger Arbeiter) sucht bis zum 1. September oder später Stellung. Offerten unter „Eigenhändig" abzugeben an Paul Sander, Eisleben, Rauterstr. 17.

Junger Kutscher, 19 Jahre, sucht möglichst bald dauernde Stellung. Gefl. Offerten erbittet Otto Nossa, Saubach, Kreis Eckartsberga. c

Weibliche.

Einfaches Fräulein (Waise) sucht Stellung zu Kindern zum 1. September oder später. Offerten erbeten unter A. H. 1446 postlagernd Torgau.

Besseres junges Mädchen sucht Stellung zum 1. September. Familienanschluß erwünscht. Näh. Adolfstraße 3, pt., links.

Junges, kräftiges Mädchen, welches 1 Jahr die bessere Küche erlernt hat, möchte sich in der Landwirtschaft ausbilden. Kochschule, Halle, Brüderstraße 3.

Gut empfohlenes Mädchen von 17 Jahren, sucht zum 1. Okt. Stellung als Stubenmädchen in besserem Hause. Offerten unter M. S. postlagernd Düben.

Vermietungen

Wohnungen.

Ludwig Wuchererstr. 5, I. 500 Mark • Wohnung mit Gartenbenutzung zum 1. Oktober.

Kirchnerstraße 20, part. oder I. Etage, herrschaftliche Wohnung, 7—8 heizbare Zimmer, viel Zubehör, Gartenbenutzung, sofort oder später zu vermieten.

An ruhige Leute ist eine der Neuzeit entsprechend eingerichtete, sehr schön gelegene, sonnige, herrschaftliche Wohnung, 5 Zimmer, Balkon, Mädchenkammer, Speisekammer, Badezimmer, Innenklosett, per 1. Oct. zu vermieten. Näheres Große Brauhausstraße 17 im Druckerei-Kontor.

Königstraße 58 Mansardenwohnung, 4 Zimmer, Küche mit Speisekammer, Bad, Gas und Innenklosett, an ruhige Mieter zu vermieten; daselbst Parterrewohnung, 5 Zimmer, Zubehör wie oben. Näheres daselbst beim Polier oder Bankontor Dessauerstraße 7.

Kirchnerstraße 21, part. l., herrschaftliche Wohnung, 4 Zimmer, Bad, Zubehör, 1. Oktober zu 600 Mark zu vermieten, auch als Bureau geeignet. Besichtigung 2—3 Uhr nachmittags. Meldung Kirchnerstraße 20, parterre.

Königstraße 54 Mansardenwohnung für 300 Mark und Wohnungen in der I. und II. Etage, mit Gasbeleuchtung, Bad, Innenklosett, für 500 Mark an ruhige Mieter zu vermieten. Näheres daselbst beim Polier oder Bankontor Dessauerstraße 7.

Freundl. Parterrewohnung, Nordoderiel, 2 Stuben, 2 Kamm., Küche, 270 Mark, 1. Oktober, kann Wäscheverstelle übernommen werden. Offerten unter B. d. 2092 an Rudolf Mosse, Halle.

Geldverkehr

4—6000 Mark werden auf vollständig sicheres Landgrundstück zum 1. Oktober zu leihen gesucht. Offerten unter 6453 J. an die Exped. erbeten.

Grundstücke

Gut verzinsl. Eckhaus, 3 Etagen, wegen Todesfalls sofort zu verkaufen. Offerten unter M. 2506 an die Expedition.

Ein Stadtgut in der Nähe Leipzigs wird zu 30 bis 40 Stück Rindvieh einen ordentlichen, erfahrenen, möglichst verheirateten Stallschweizer. Off. mit Zeugnisabschriften und Angabe des Antrittstages unter Q. 0739 an die Expedition. c

Größere Villa in Bad Kösen unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Preis 34,000 Mark bei 4000 Mark Anzahlung. Näheres bei Frauleln Johanna Hartmann, Bad Kösen, Vorlachstraße. c

Haus mit Einfahrt, großem Hof, Nähe Roßplatz, altersshalber billig zu verkaufen. Offerten erbeten unter B. e. 2093 an Rudolf Mosse, Halle.

Will willens mein in Rosigk gelegenes Grundstück, Wohnhaus, Stallung, Garten und Kabelau zu verkaufen. Franz Schulze. c

Bäckerei. Zu Halle a/S., in lebhafter Verkehrsstraße, ist eine flotte Bäckerei wegen Krankheit sofort zu verkaufen, Verbrauchen jedenfalls nachweislich ca. 18—20 Zentner Mehl, viel Konditorwaren. Extra-Miete, ohne Bäckerei, ca. 800 Mark, Preis 26,500 Mark, Anzahlung 6—7000 Mark. Offerten nur von Selbstkäufern unter M. 0382 an die Expedition. c

Flotte Bäckerei mit Materialwarengeschäft bei 3—4000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Umsatz 1000 Zentner Mehl, im Materialwarengeschäft 10—12,000 Mark. Carl Raspe, Heitstedt. c

Bäckerei zu verpachten in größerem Orte bei Halle. Offerten unter Dd. 644 an die Expedition.

Gemischtwaren-Geschäft, vorzügliches, in groß. industriellen Orte, Eisenbahnknotenpunkt, Berhältnisse halber für 30,000 Mark zu verkaufen. Zur Uebernahme sind 15,500 Mark erforderlich. Otto Fischer, Halberstadt, Bahnhofstraße 9. c

Verkäufe

Dezimalwagen, Ladentwag., Gewichte bill. Gr. Märkerstr. 23.

Schreibtisch, Schreibmasch., Kopierpresse zu verkaufen Torstraße 62, Hof I.

Eleganten Kinderwagen verkauft Gr. Klausstraße 25, Laden.

Leichter Kutschwagen, halbverdecker, billig zu verkaufen Burgstraße 53.

Sicheres Manöverpferd, truppenkommm., 7 jährig, kerngesund, krankheitshalber zu verkaufen. Leutnant Krause, Herderstraße 10, part.

Guten Hühnerhund zu verkaufen. Ludwig Wuchererstraße 17.

Kaufgesuche

Getragene Herrenkleider, Damen- und Kindergarderobe, Schuhwerk, ganze Nachlässe, Betten, Wäsche, Möbel, Musikwerke und Instrumente, Altertümer und sonstige Wertsachen kauft hierorts zu höchsten Preisen Renner, Schülerhof 1.

Gebrauchter, eiserner Flaschenschrank; guterhaltenes Fahrrad zu kaufen gesucht. Herderstraße 10, parterre.

Vermischtes.

Reell. Geschäftsmann, 27 Jahre, Besitzer eines schönen, stolzgehenden Geschäftes, sucht die Bekanntschaft einer jungen vermögenden Dame zwecks baldiger Verheiratung. Gef. Off. mit Bild und näheren Angaben unter W. 2516 an die Exped. erbeten.

Wer möchte kl. h. Mädchen besserer Herkunft als Eigen annehmen. Offerten unter L. M. 1225 hauptpostlagernd Halle.

Herren-, Damen- und Kinderwäsche nach Maß wird sauber und billig angefertigt. Ausbesserungen übernimmt Merckelstraße 14 b, I. Etage.

Zum Ausbessern empfiehlt sich Göbenstr. 4, II, r.

W. H. 789. Antwort auf Karte abholen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19050823048/fragment/page=0002